

Die Mineralien- und Fossilien Sammler Oberösterreichs bei der "Langen Nacht der Museen" am 7. Oktober 2017 im Schlossmuseum Linz

von Siegfried Gottinger *)

LANGE NACHT *OÖ DER MUSEEN
SAMSTAG, 7. OKTOBER 2017

OÖ Infos
Allgemeine Infos
Tickets
Presse
Kontakt
News
In Ihrer Nähe

Gustav Klimt Zentrum am Attersee
Benediktinerstift Kremsmünster
Ars Electronica Center
voestalpine Stahlwelt

ORF-Lange Nacht der Museen 2017

Am Samstag, den 7. Oktober 2017, findet die nächste „ORF-Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich statt. Bereits zum 15. Mal öffnet die ORF die Kulturveranstaltungen, Museen und Galerien. Neben abwechslungsreichen Ausstellungen werden viele spannende Events und Sonderveranstaltungen geboten. Besucher können aus dem reichen Angebot ihre persönlichen Highlights wählen und alle teilnehmenden Häuser und Veranstaltungen mit nur einem Ticket besuchen.

Neben kleinen, autonomen und großen, renommierten Kulturinstitutionen nehmen heuer wieder viele neue Locations teil, die darauf warten, von den „Lange Nacht“-Besuchern entdeckt zu werden.

Tickets und Booklets erhalten Besucher bei allen teilnehmenden Häusern im Vorverkauf (ab Anfang September 2017) sowie am Tag der Veranstaltung am „Treffpunkt Museum“, der in jeder Landeshauptstadt eingerichtet wird.

Die Tickets kosten regulär € 15,- und ermäßigt € 12,- (für Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Behinderungen, Präsenzieller und Ö1-Club-Mitglieder). Regionale Tickets kosten € 6,- und berechtigen zum Besuch der regionalen Museen. Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre.

Alle teilnehmenden Museen in Oberösterreich

Suche in Oberösterreich...

Route wählen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 Österreichisches Weltbräutchenmuseum
A
2 Ars Electronica Center
3 Augustiner-Chorherrenstift St. Florian
B
4 SAHNZIGIT Pferde- und Wagenmuseum in der Malsched
5 Benediktinerstift Kremsmünster
D
6 Dragonermuseum

Abb. 1: Ankündigung im Internet

*) Konsulent Ing. Siegfried Gottinger
Am Donaublick 8
4201 Eidenberg
s.gottinger@aon.at

Auf Einladung des Biologiezentrums des OÖ. Landesmuseums hat unser Verein erstmals bei der "Langen Nacht der Museen" teilgenommen.

Nachdem mit dem Sammlungsleiter der Erdwissenschaften des Biologiezentrums am Oberösterreichischen Landesmuseum, Hrn. Dr. Björn Berning, die Situierung im Schlossmuseum, Platzbedarf, Vitrinen, Beleuchtung etc. geklärt war, konnte über mögliche Präsentationen beraten und schlussendlich entschieden werden. Es war von vorneherein festgelegt, dass ausschließlich Mineralien und keine Fossilien zur Ausstellung gelangen sollten.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wurde auch im Programmheft zur "Langen Nacht" ausdrücklich erwähnt.

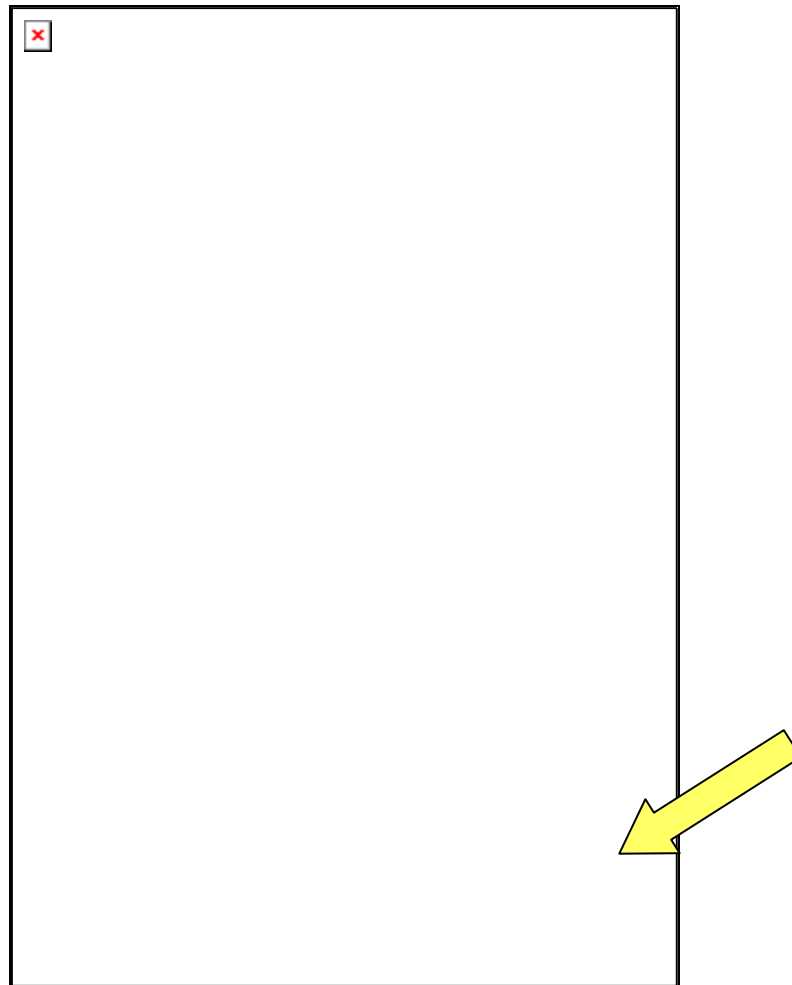


Abb. 2: Hinweis im Programmheft

Folgende Exponate wurden zur Verfügung gestellt:

Mineralienschleifen: DI. Fritz Waltenberger, Linz

Steinkugeln: Ing. Gerold König (†), Gramastetten

Mineralienfotografie: Hannes Proschko, Linz

Kristallmodelle: Christa Zechner, Leonding/Klagenfurt

Granatkristalle: DI. Andreas Schmid, Alberndorf

Mikromineralien für Stereomikroskop: Ing. Siegfried Gottinger, Eidenberg

Geologie des Windischgarstener Beckens - DVD-Präsentation: Helmuth Schöllnberger, Sattledt

Gesteinsdünnschliffe: Mag. Erich Reiter, Leonding

Polarisationsmikroskop: Johannes-Kepler-Universität, Linz



Abb. 3: Kristallmodelle



Abb. 4: Tisch mit Binokularen

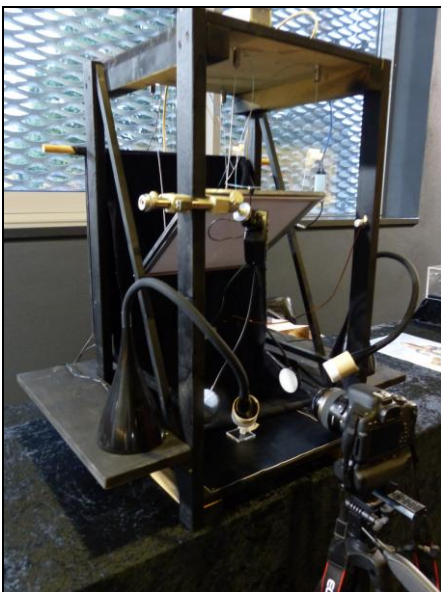


Abb. 5: Fotografier-Einrichtung



Abb. 6: Hannes Proschko erklärt die Funktionsweise seiner Apparatur



Abb. 7 und 8: Landeshauptmann Mag. Stelzer zeigte sich sehr interessiert, Erich Reiter erklärt die Wirkungsweise des Polarisationsmikroskopes



Abb. 9 und 10: Videowall mit der DVD von Helmuth Schöllberger, letzte Kontrolle durch Björn Berning



Abb. 11: Hannes Proschko und Andreas Schmid vor der Vitrine mit den Granaten



Abb. 12: Jung und Alt sind von den Exponaten begeistert



Abb. 13 und 14: Ob vor der Vitrine oder dem Binokular - das Interesse der Jugend ist durchaus vorhanden



Abb. 15: Fritz Waltenberger präsentiert seine Schleifmaschine und die sehr ansehnlichen Ergebnisse



Abb. 16: Interessierten Besuchern werden die Mineralien aus Oberösterreich von Siegfried Gottinger vorgestellt



Abb. 17 und 18: Jung und Alt sind von den Einblicken in das Binokular begeistert

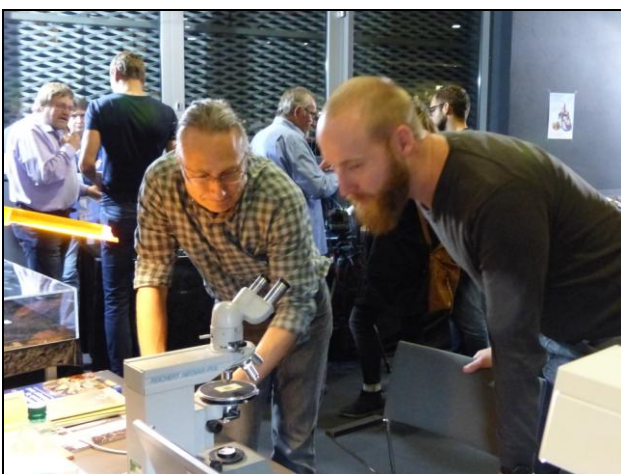


Abb. 19: Björn Berning erklärt das Polarisationsmikroskop



Abb. 20: Auch die Damenwelt zeigt durchaus Interesse



Abb. 21: Der Leiter des Biologiezentrums Linz, Hofrat Mag. Fritz Gusenleitner in angeregtem Gespräch mit Erich Reiter



Abb. 22: Zeitungsartikel in der "Linzer Rundschau"

Das OÖ. Landesmuseum - Biologiezentrum in der Person des Leiters, Herrn Hofrat Mag. Fritz Gusenleitner, hat sich ausdrücklich bei unserem Verein bedankt und bei einer Neuaufgabe der "Langen Nacht" wiederum zur Teilnahme eingeladen. Um Präsenz in der Öffentlichkeit zu zeigen und möglicherweise das Interesse an unserem Hobby - speziell für Kinder und Jugendliche - zu wecken, werden wir dieser Einladung gerne nachkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Gottinger Siegfried

Artikel/Article: [Die Mineralien- und Fossiliensammler Oberösterreichs bei der "Langen Nacht der Museen" am 7. Oktober 2017 im Schlossmuseum Linz 25-30](#)